

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München.

**Ⓩ EIN NEUER ROMAN VON HEINRICH MANN
ZWISCHEN DEN RASSEN**

Roman (577 Seiten). Geheftet 5 *M*, in Leinen gebunden 6 *M* 50 *S*.

Zwei hervorstechende glänzende Eigenschaften von Heinrich Manns Kunst, die in seinen bisherigen Werken oft getrennt in die Erscheinung traten: seine scharfe, tiefe, unerbittliche Seelenanalyse und seine unübertrefflich knappe und plastische Schilderung einer ganzen Gesellschaftsklasse sind in diesem neuen Roman „Zwischen den Rassen“ aufs glücklichste vereinigt.

Im Mittelpunkt des Romans steht Lola, die Tochter eines deutschen Vaters und einer brasilianischen Mutter. Lola vereinigt in sich die Eigenschaften beider Eltern; und diese Mischung des Blutes, ihre Stellung „zwischen den Rassen“ bestimmen ihr Lebensschicksal. Zwei Männer kreuzen ihren Weg: der eine, ein Deutscher, ist ein Träumer, der im steten Kampf mit sich selbst liegt, und dem dieses Ringen die Kraft zur Tat nimmt. Der andere, ein Italiener, keck zugreifend, weltgewandt, ein Tatmensch, der brutal niederschlägt, was sich seinem Willen in den Weg stellt, ein Lebensbejaher und ein Lebengeniesser. Lolas Liebe steht zwischen beiden. Der Sieg fällt dem Tat-

menschen zu. Sie wird seine Frau; und in dem Liebesgenusse mit ihm glaubt sie ihr Lebensglück gefunden zu haben. Aber dann kommt ihr die furchtbare Erkenntnis, dass ihr Blut sie in den tiefsten Abgrund gerissen hat, dass ihre Seele sich in dieser Ehe verblutet. Da erscheint ihr deutscher Freund. Und sie erkennt, dass er die Sehnsucht ihrer Seele war. Die Liebe der beiden blüht neu und stark auf. Lolas Leiden weckt in dem Deutschen den Willen zur Kraft und zur Tat. Und befreit von dem, durch den sie zu tiefst gesunken ist, wird Lola mit Arnold dem neuen Leben entgegengehen.

„Zwischen den Rassen“ reiht sich den früheren Werken Heinrich Manns, die von der Presse in so überreichem Masse mit Beifall begrüßt worden sind, würdig an. Seine zahlreichen Verehrer wird er mit diesem neuen Romane erfreuen, der als ein bedeutsames Kunstwerk in der neuen deutschen Romanliteratur sich bald seinen Platz erobern wird.

IN NEUER, WOHLFEILER AUSGABE

erscheint gleichzeitig:

HEINRICH MANN

DIE GÖTTINNEN

oder die drei Romane der Herzogin von Assy

I. Diana, II. Minerva, III. Venus

Wohlfeile Ausgabe in einem Bande (1006 Seiten)

3. und 4. Tausend

Preis geheftet 5 *M*, in Leinen gebunden 6 *M* 50 *S*.

Das litterarische Echo, Berlin: Heinrich Manns Romantrilogie ist eine Dichtung von unerhörter Gewalt, die aus unserer epischen Literatur einsam emporragt; es ist eine Kunst ohne Vorfahren. Oberflächlicher Betrachtung mögen Gabriele D'Annunzios Schriften für die „Göttinnen“ vorbildlich erscheinen. Aber niemals sind dem Italiener Charaktere von solch plastischer Schärfe gelungen, niemals Schilderungen von so glühender Farbenpracht, wie sie uns aus jeder Seite dieses Buches entgegenleuchten. Bei D'Annunzio die prasselnden Fronten eines kunstreichen Feuerwerks — hier der himmellodernde Brand unverlöschlicher Leidenschaft. . . „Die Göttinnen“ ist das Meisterwerk eines ganz Grossen.

Hermann Bahr im Neuen Wiener Tagblatt: . . . Ein wunderbares Buch, so reich, so fein, so klug!

Die Zeit, Wiener Tageszeitung: Es ist schon lange kein Buch geschrieben worden, das der Herzogin von Assy gleiche. In Deutschland vielleicht überhaupt noch keines. . . Von Anfang an reißt einen dieses Buch im Taumel mit sich fort. Es steigt einem zu Kopf. Man genießt es, vertrauensvoll, wie edlen alten Wein, der die Lippen kühlt und süßere Düfte voll ist, der aber, kaum getrunken, heiss ins Blut schießt und es wild durch die Adern jagt. Man ist bezaubert und berauscht.

Ferner erscheint gleichzeitig das 3. Tausend von

HEINRICH MANN

STÜRMISCHE MORGEN

Novellen. Preis flexibel in Leinen gebunden 2 *M* 50 *S*, steif gebunden 3 *M* 50 *S*.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie bitten, gleichzeitig Ihr Lager in

HEINRICH MANNS FRÜHEREN SCHRIFTEN

zu komplettieren. Sie gehören zu den besten modernen Büchern und stehen fortgesetzt im Mittelpunkt des Interesses unseres wirklich literarischen Publikums. — Es erschienen bisher:

IM SCHLARAFFENLAND. Ein Roman unter feinen Leuten. 4. Tausend. Geh. *M* 4.50, geb. *M* 5.50.

DIE JAGD NACH LIEBE. Roman. 2. Tausend. Geheftet 5 *M*, gebunden 6 *M*.

PROFESSOR UNRAT oder das Ende eines Tyrannen. Roman. 4. Tausend. Geheftet 3 *M*, gebunden 4 *M*.

DAS WUNDERBARE. Novellen. 5. Tausend. Geheftet 1 *M*, gebunden 1 *M* 50 *S*.

FLÖTEN UND DOLCHE. Novellen. 2. Tausend. Geheftet 2 *M*, gebunden 3 *M*.

Ich bitte zu bestellen.

ALBERT LANGEN.